



TSV – Familie trauert um seinen Ehrenvorstand

Rudi Ganserer sen. im 90. Lebensjahr verstorben



Der TSV 1946 Bayerbach e.V. trauert um seinen Ehrenvorstand Rudi Ganserer, der im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Da „Rul“, wie er in den Sportlerkreisen genannt wurde, war zeitlebens eng mit dem TSV verbunden.

Ob als Platzwart, der immer für einen gepflegten Rasen sorgte, als Fan, der mit seinen Teams mitfieberte, als kundiger Helfer beim Bau des Sportheims oder als kompetenter Servicetechniker für alle Maschinen im Fuhrpark. Der Rudi war in seinen fast 72 Jahren als Mitglied immer da, wenn er gebraucht wurde. Auch 1977, als der TSV Bayerbach in einer schwierigen Phase steckte, ließ Rudi den TSV nicht hängen und übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden, das er mit Umsicht, Fleiß und Teamgeist 14 Jahre lang bis 1991 ausübte.

Danach war aber lange noch nicht Schluss. Mit Rat und Tat war er zur Stelle, wenn es um sein „Wohnzimmer“ Sportplatz ging. Wenn ein Auto samt Fahrer für die Nachwuchsmannschaften gebraucht wurde oder ein Helfer für verschiedenste Bauarbeiten am und ums das Sportheim.

Beim 50ig jährigen Bestehen wurde Rudi 1996 zum ersten Ehrenvorstand des TSV Bayerbach ernannt. Er wird fehlen. Er wird fehlen als treuer Zuschauer, der bis zuletzt auf das Bezahlten des Eintritts Bestand, er wird fehlen als geselliger, humorvoller Kumpel mit feinem Humor und Selbstironie und als gern gesehener Gast bei allen Veranstaltungen des TSV. Er wird auch dem Förderverein als treues Mitglied und Förderer fehlen. Rudi war von Anfang an dabei und unterstützte den jungen Verein mustergültig. Die TSV-Familie verneigt sich in Dankbarkeit vor der großartigen Leistung ihres Ehenvorsitzenden, Platzwartes, Fans, Servicetechnikers...., vor allem aber vor dem Menschen Rudi Ganserer.

Die TSV-Familie verliert eine herausragende Persönlichkeit.



Sportheimbau



Neubau Gerätehalle



50ig jähriges



60ig jähriges



Danke für alles!